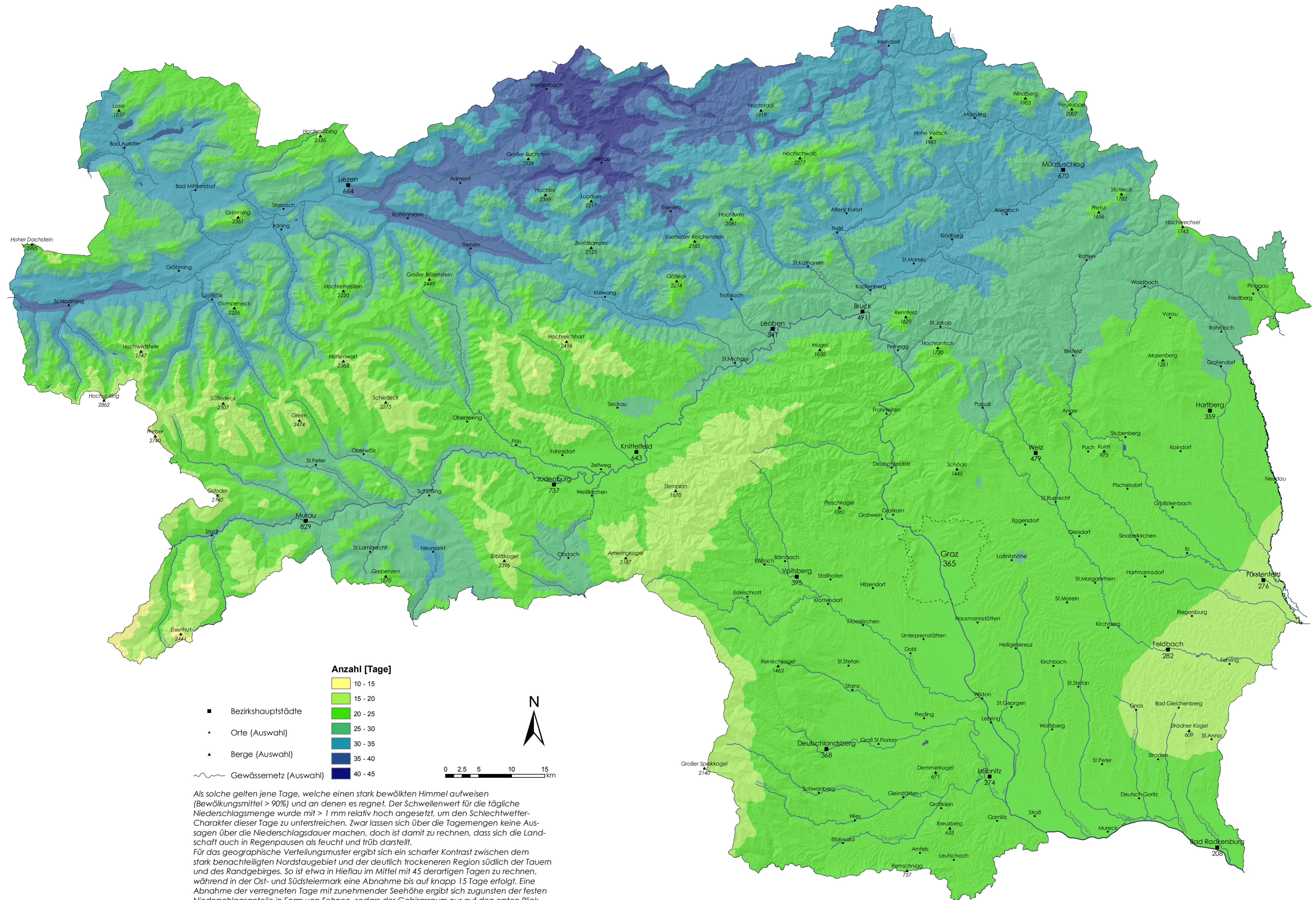


# 8.4 Durchschnittliche Zahl der verregneten Tage zwischen Mai und Oktober

Periode 1971 bis 2000

8 KOMBINIERTE WERTE

KLIMAAATLAS STEIERMARK



**Anzahl [Tage]**

10 - 15
15 - 20
20 - 25
25 - 30
30 - 35
35 - 40
40 - 45

■ Bezirkshauptstädte  
 • Orte (Auswahl)  
 ▲ Berge (Auswahl)  
 ~~~~~ Gewässernetz (Auswahl)

0 2.5 5 10 15 km

Als solche gelten jene Tage, welche einen stark bewölkten Himmel aufweisen (Bewölkungsmittel > 90%) und an denen es regnet. Der Schwellenwert für die tägliche Niederschlagsmenge wurde mit > 1 mm relativ hoch angesetzt, um den Schlechtwetter-Charakter dieser Tage zu unterstreichen. Zwar lassen sich über die Tagemengen keine Aussagen über die Niederschlagsdauer machen, doch ist damit zu rechnen, dass sich die Landschaft auch in Regenspausen als feucht und trüb darstellt.

Für das geographische Verteilungsmuster ergibt sich ein scharfer Kontrast zwischen dem stark benachteiligten Nordstaugebiet und der deutlich trockeneren Region südlich der Tauern und des Randgebirges. So ist etwa in Hieflau im Mittel mit 45 derartigen Tagen zu rechnen, während in der Ost- und Südsteiermark eine Abnahme bis auf knapp 15 Tage erfolgt. Eine Abnahme der verregneten Tage mit zunehmender Seehöhe ergibt sich zugunsten der festen Niederschlagsanteile in Form von Schnee, sodass der Gebirgsraum nur auf den ersten Blick wetterbegünstigt erscheint.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst  
 Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV  
 Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: H. Rieder, A. Podesser  
 Ansprechperson: A. Podesser